

➤ Radabstellanlagen an Friedhöfen (Projekt ab 2020)

Fördermittelgeber: Forschungszentrum
Jülich, Projektträger Jülich (PtJ)
link BMU: [www.bmu-
klimaschutzinitiative.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de)

Projektträger: Forschungszentrum
Jülich, Projektträger Jülich (PtJ)
link PtJ:
[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-
kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Förderkennzeichen: 03K12950
Laufzeit des Vorhabens:
01.04.2020 – 31.03.2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Maßnahmenbeschluss: Ratsbeschluss der Stadt Bünde des Haushaltsplanes 2020

Projektkosten: voraussichtlich ca. 36.600 €

Projektförderung: voraussichtlich ca. 14.640 € aus Mitteln der Nationalen
Klimaschutzinitiative

Beteiligte Partner: Projektträger Jülich - Forschungszentrum Jülich GmbH (PtJ)

Auftraggeber/Ausführung:

Stadt Bünde – Amt für Verkehrsplanung und Straßenbau / Amt 66

Projektleiterin: Frau Annette Kühn

Planung: Amt für Verkehrsplanung und Straßenbau / Amt 66

Die Stadt Bünde fördert seit vielen Jahren intensiv den Radverkehr. Durch ein hohes Engagement von allen Seiten konnten damals innerhalb kurzer Zeit die Bedingungen für den Radverkehr wesentlich verbessert und die Attraktivität gesteigert werden.

Im Jahr 2000 wurde die Stadt Bünde in die Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V." (AGFS) aufgenommen. Darauf aufbauend wurde eine weitere Positionierung "Bünde ist fahrradfreundlich" als neues städtisches Profil angestrebt. Hierbei sind durch die umgesetzten Projekte zur Radverkehrsförderung in den letzten Jahren und die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit gute Erfolge erzielt worden. Die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS ist 2007 durch das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein- Westfalen ausgesprochen worden, im April 2014 ist erfolgreich ein erneuter Antrag auf Verlängerung gestellt worden. Diese Erfolge dürfen jedoch nicht zu einem Ausruhen und Stillstand in der Radverkehrsförderung führen.

Der Rat hat 2011 auf der Grundlage der Daten der Mobilitätsstudie Zielgrößen für die Mobilitätsentwicklung in Bünde bis 2025 beschlossen (z.B. Steigerung des Radverkehrsanteils auf

25 %). Um diese Entwicklung im Radverkehrsanteil zu erreichen, bedarf es der Etablierung des Fahrrades als eine attraktive Alternative zum Auto. Zur Förderung des Radverkehrs gehören neben der Gestaltung und Schaffung von Radverkehrsanlagen auch gute und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Um das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu positionieren, ist eine sichere und komfortable Nutzung zu schaffen. Das Fahrrad ist in das Bewusstsein der Menschen zu verankern und in den Fokus zu rücken. Häufig ist das Fehlen von geeigneten Abstellanlagen ein Grund, warum das Fahrrad im Alltag nicht verwendet wird. Insbesondere an öffentlichen Einrichtungen (= Zielorte des Alltagsradverkehrs) sollten sichere und komfortable Radabstellanlagen geschaffen werden. Auch in der Stadt Bünde nehmen die E-Bikes bzw. Pedelecs immer mehr an Beliebtheit zu, insbesondere bei den älteren Radfahrerinnen und Radfahrern, sodass auch hier diebstahlsichere Abstellanlagen erforderlich werden.

Die Stadt Bünde hat im ersten Schritt bei öffentlichen Einrichtungen den Handlungsbedarf bei den städtischen Friedhöfen festgestellt. Jeder Ortsteil besitzt seinen eigenen Friedhof und dieser stellt somit ein wichtiges Ziel neben den Einkaufsmöglichkeiten und Schulen dar. Die Fahrradabstellbühnen werden so nah wie möglich am Eingangsbereich der Friedhöfe angelegt. Darüber hinaus sind die Stellplätze über einen möglichst kurzen Weg von der Straße bzw. dem Radweg erreichbar. Eine durchgängige/ barrierefreie Anfahrt ist gewährleistet.

Die beschriebene Maßnahme, die Ausstattung aller Bänder Friedhöfe mit Radabstellanlagen, betrachten wir als weiteren Schritt, den Radverkehrsanteil zu steigern und somit Klimaschutz zu betreiben.

Die Abstellanlagen werden durch das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)** finanziell unterstützt.

Gefördert vom ***Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages*** werden an den 13 Friedhöfen der Stadt Bünde Radabstellanlagen.

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Ahle
RA1**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Bustedt
RA2**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	2	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	2	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	4	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Dünne-Dorf
RA3**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung und Regulierung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Dünnerholz
RA4**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	2	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	2	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	4	m ²	Regulierung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Ennigloh 1
RA5**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Ennigloh 2
RA6**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	7	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	7	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	14	m ²	Regulierung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Feldmarkfriedhof
RA7**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	6	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	6	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	12	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Holsen
RA8**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Hunnebrock
RA9**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	2	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	2	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	4	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Muckum
RA10**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	2	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	2	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	4	m ²	Regulierung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Spradow
RA1**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

**Errichtung von Radabstellanlagen am Stadtfriedhof
RA2**

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung der Fläche für die Fahrradbügel

Errichtung von Radabstellanlagen am Friedhof Südlenger-Heide RA3

Pos.	Anzahl	Einheit	Bezeichnung
1	4	Stk.	Fahrradbügel (Fahrradanlehnbügel Vierkantprofil V2A, 40x40x3mm, Breite 600mm, Aufbauhöhe 850mm)
2	4	Stk.	Einbau Fahrradbügel (mit 2 Betonpunktfundamenten)
3	8	m ²	Befestigung und Regulierung der Fläche für die Fahrradbügel

Diese Maßnahme leistet einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Sicherheit und zur Erreichung der Klimaschutzziele, welche für die Gestaltung unserer Zukunft von großer Bedeutung sind.

Mit der Anlage von Fahrradabstellanlagen wird ein Punkt aus dem Klimaschutzkonzept umgesetzt.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.